

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:283044-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bad Elster: Architektorentwurf
2018/S 124-283044**

Wettbewerbsbekanntmachung

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Sächsische Staatsbäder GmbH
Badstraße 6
Bad Elster
08645
Deutschland
E-Mail: m.titz@saechsische-staatsbaeder.de
NUTS-Code: DED

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.saechsische-staatsbaeder.de/>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://login.yoursecurecloud.de/d/ac997558fe114bc6ae8b/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

h.e.i.z.Haus Architektur.Stadtplanung Partnerschaft mbB

Wurzener Str. 15a

Dresden

01127

Deutschland

Telefon: +49 3518584367

E-Mail: wb-BadBrambach@heizhaus.de

Fax: +49 3518584369

NUTS-Code: DED2

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.heizhaus.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

h.e.i.z.Haus Architektur.Stadtplanung, Partnerschaft mbB

Wurzener Str. 15a

Dresden

01127

Deutschland

Telefon: +49 3518584367

E-Mail: wb-BadBrambach@heizhaus.de

Fax: +49 3518584369

NUTS-Code: DED2

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.heizhaus.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: juristische Person des Privatrechts (GmbH)

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Radonstandort Bad Brambach, „Therapie- und Wohlfühlzentrum“, Erweiterungsneubau
Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 mit vorgeschaltetem offenem Bewerberverfahren

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71220000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das „Therapie- und Wohlfühlzentrum mit Bade- und Saunalandschaft“ in Bad Brambach gehört zur Sächsischen Staatsbäder GmbH mit Sitz in Bad Elster (Vogtland). Im April 2000 wurde der Neubau (damals „Kurmittelhaus Bad Brambach“, Verfasser: Auer Weber Architekten BDA) eröffnet. Bad Brambach besitzt mit der „Wetтинquelle“ eine der stärksten Radonquellen der Welt. Die Wirkung des natürlichen Heilmittels ist seit mehr als 100 Jahren bekannt. Radonkuren haben in Bad Brambach eine lange Tradition.

Im Zuge einer geplanten Erweiterung soll mit der Errichtung eines Neubaus am bestehenden „Therapie- und Wohlfühlzentrum“ eine Erhöhung der vorhandenen Nutzfläche hauptsächlich für Radonanwendungen – das sind u. a. Radonwannenbäder, Inhalation, Ruheräume – erreicht werden.

Die Erweiterung ist auf dem unternehmenseigenen Flurstück 1053/1 der Gemarkung Bad Brambach zu planen, das in der Heilwasserschutzzone von Bad Brambach liegt. Das schmale Grundstück verläuft entlang der Badstraße und umfasst eine Fläche von ca. 19 400 m².

Ziel des dafür ausgelobten Realisierungswettbewerbs ist es, in städtebaulicher, funktionaler, wirtschaftlicher, energetischer und architektonischer Hinsicht überzeugende Entwürfe für den erforderlichen Erweiterungsbau zu erhalten. Großer Wert wird hierbei auf eine effektive funktionale und räumliche Umsetzung des vorgegebenen Raumprogramms gelegt. Der geplante Erweiterungsbau soll hierbei sinnvoll mit den vorhandenen Strukturen und Ressourcen des Bestands verknüpft werden.

Im Neubau ist eine Bruttogrundfläche von ca. 1 500 m² umzusetzen.

Geplante Gesamtinvestitionskosten des Bauvorhabens: 5,42 Mio. EUR netto, nach DIN 276 (Kostengruppen 200-700).

Der Wettbewerb wird bei der Architektenkammer Sachsen registriert.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Das Verfahren wird als nichtoffener Realisierungswettbewerb entsprechend den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) durchgeführt, ohne Verhandlungsverfahren. Zur Bewerbung ist ausschließlich der vom Auftraggeber bereitgestellte Bewerbungsbogen zu verwenden! Die Bewerber müssen die darin genannten Kriterien und Forderungen (Erklärungen/ Nachweise) erfüllen. Bei Bewerbergemeinschaft sind die Unterlagen des Bewerbungsbogens wie folgt zusammenzustellen: Jeweils von jedem Mitglied der Gemeinschaft sind der Bewerbungsbogen mit den Erklärungen ausgefüllt und im Original unterschrieben, sowie um die geforderten Nachweise ergänzt, den Unterlagen beizufügen. Der Bewerbungsbogen ist unter: <https://login.yoursecurecloud.de/d/ac997558fe114bc6ae8b/> einsehbar und kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt.

Zur Teilnahme berechtigt sind:

- natürliche Personen, die nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatortes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt(-in) berechtigt sind, bzw. Ingenieure, welche eine Bauvorlageberechtigung nachweisen können,
- juristische Personen, deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsarbeit entsprechen. Der gesetzliche Vertreter der juristischen Personen und der/die verantwortliche(n) Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Neben Einzelunternehmen sind auch Bewerbergemeinschaften zugelassen. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Teilnahmehindernisse sind nach § 4 (2) RPW 2013 geregelt. Eine Beteiligung auch einzelner Mitglieder von Bewerbergemeinschaften an mehr als einer Bewerbergemeinschaft ist unzulässig und führt zum Ausschluss aller davon betroffenen Bewerbergemeinschaften. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bewerbung erfüllt sein. Die Bewerbergemeinschaft muss im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden mit einem Hauptverantwortlichen als bevollmächtigten Vertreter.

Hierzu ist die Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage 1 des Bewerbungsbogens) abzugeben und von allen Mitgliedern unterzeichnet den Unterlagen 1-fach im Original beizufügen.

Auswahl der Teilnehmer am Planungswettbewerb: Die Bewerbungen werden auf Vollständigkeit aller geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sowie auf Einhaltung der formalen Kriterien überprüft. Bewerbungen, welche formal vollständig sind und mit denen die Eignung nachgewiesen werden konnte, sind grundsätzlich zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen. Falls die geplante Zahl der Wettbewerbsteilnehmer durch die Anzahl zugelassene Bewerber überschritten wird, entscheidet unter den nicht gesetzten Bewerbern das Los.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja
Beruf angeben: Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen
Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 25

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

Neumann Architekten BDA, Plauen
Knoche Architekten BDA, Leipzig, mit Architektur Büro Keller GmbH, Chemnitz

Peter Zirkel Gesellschaft von Architekten mbH, Dresden
schooper.schooper Architekten, Dresden, mit Westphal Architekten BDA, Bremen
[cm.a] christianmertens.architekten, Zwickau, mit AWB Architekten Architekturbüro Bauer BDA, Dresden

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Im Anschluss an den Wettbewerb beabsichtigt der Auslober bei Fortbestehen des Beschaffungswillens (wenn die Aufgabe realisiert werden soll) und unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes mit dem ersten Preisträger den Auftrag abzuschließen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht und die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Der zu vergebende Planungsauftrag umfasst mindestens die LPH 2-4 gem. § 34 HOAI und erfolgt stufenweise. Im Falle einer Beauftragung werden gem. § 8 (2), Satz 3 RPW 2013 die durch den Wettbewerb bereits erbrachten Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Die weitere Beauftragung für die LPH 5-8 (ggf. LPH 9) gem. § 34 HOAI ist seitens des Auslobers vorgesehen, soweit kein wichtiger Grund entgegensteht, und erfolgt stufenweise.

Für den Fall, dass ein erster Preis nicht vergeben wird oder dass der Auftrag wegen des Vorliegens eines wichtigen Grundes nicht an den ersten Preisträger vergeben werden kann, beabsichtigt der Auslober unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes, den nächstplatzierten Preisträger mit weiteren Planungsleistungen wie oben beschrieben zu beauftragen, bei dem kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

Der Auslober strebt nach dem Wettbewerb einen sofortigen Planungsbeginn an.

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/07/2018

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 15/08/2018

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Für Preise und Anerkennungen wird eine Gesamtsumme von 38.000,00 EUR brutto bereitgestellt. Die Aufteilung der Preissummen ist wie folgt vorgesehen:

1) Preis: 15 200 EUR;

2) Preis: 9 500 EUR;

3) Preis: 5 700 EUR.

Anerkennungen 7 600 EUR

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

Es ist nicht vorgesehen, eine Aufwandsentschädigung an die Teilnehmer zu zahlen.

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Prof. Anne Beer, Architektin, München

Prof. Fritz Auer, Architekt, Stuttgart

Prof. Petra Wollenberg, Architektin, Leipzig

Matthias Horst, Architekt, Dresden

Sebastian Thaut, Architekt, Leipzig

Michael Uhlig, Architekt, Zwickau, ständig anwesender Stellvertretender Sachpreisrichter

Gabriele Altmeyer, Gesellschaftsvertreterin Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, Dresden

Hansjörg König, Aufsichtsrat der Sächsischen Staatsbäder, Dresden

Gernot Ressler, Geschäftsführer Sächsische Staatsbäder GmbH, Bad Elster

Helmut Wolfram, Bürgermeister Bad Brambach, Bad Brambach

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Bewerbungsbogen für die Bewerbung zu verwenden ist. Bewerbungen die diesem Formerfordernis nicht entsprechen werden ausgeschlossen;

2) Die Bewerbung ist im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen an: h.e.i.z.Haus Architektur.Stadtplanung Partnerschaft mbB, Wurzener Straße 15 a, 01127 Dresden; Persönliche Abgabe bis 14.00;

3) Alle Unterlagen zur Bekanntmachung stehen unter: <https://login.yoursecurecloud.de/d/ac997558fe114bc6ae8b/> zum kostenlosen Download zur Verfügung;

4) Wichtiger Hinweis: Erforderliche Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen werden über den unter zuvor 3. genannten Link zum Download gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Die interessierten Unternehmen müssen sich selbstständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert oder ob durch die Vergabestelle ergänzende Informationen zum Vergabeverfahren bereitgestellt wurden. Unterlassen die Unternehmen dies, liegt das Risiko, einen Teilnahmeantrag oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden, bei ihnen;

5) Wichtiger Hinweis: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auslober keine Unterlagen nachfordern wird. Bewerbungen mit fehlerhaften, unvollständigen oder fehlenden Angaben, Unterlagen oder Nachweisen werden nicht berücksichtigt und ausgeschlossen;

6) Geplante Termine: Download Auslobung: 23.8.2018; Abgabe WB-Beiträge voraussichtlich: 26.10.2018; Preisgericht voraussichtlich Ende November 2018.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Braustraße 2

Leipzig

04170

Deutschland

Telefon: +49 3419771040

Internet-Adresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Braustraße 2

Leipzig

04170

Deutschland

Telefon: +49 3419771040

Internet-Adresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

27/06/2018